

FAQ's (häufig gestellte Fragen und Antworten) zum Intercom System *Midland BT Intercom*

Ein- und Ausschalten der Kommunikationsanlagen

Kann ich die Anlage einschalten und diese dann am Helm befestigen?

Ja, dies ist die zweckmäßigste Art vorzugehen. Indem Sie die Anlage vor deren Befestigen an den Helmen einschalten, können Sie einfach überprüfen, ob die Status-LED eingeschaltet ist (blau blinkend).

Auf gleiche Weise kann man zum Ausschalten der Anlage vorgehen.

Was bedeutet die gelbe Markierung auf dem Mikrofon?

Die BT Intercom wird mit einem Mikrofon mit Geräuschunterdrückung geliefert.

Achten Sie darauf, Vorder- und Hinterseite des Mikrofons zu unterscheiden: beide Seiten lassen zwar Schall durch, aber nur die Vorderseite garantiert die richtige Empfindlichkeit und die beste Tonqualität. Das [optimale Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie das Mikrofon nahe vor dem Mund positionieren](#).

Zur Unterscheidung wurde ein gelber Aufkleber an der Vorderseite angebracht, der Sie darauf aufmerksam macht, dass diese Seite vor Ihren Mund zu positionieren ist.

Es ist jederzeit möglich, Vorder- und Rückseite auch nach Entfernen des Schaumstoffs wiederzuerkennen: die Rückseite des Mikrofons ist exakt so beschaffen, wie in unterstehender Abbildung (das abgehende Kabel ist sichtbar), diese Seite muss daher vom Mund abgewendet sein.



Verbinden mit anderen Bluetooth-Geräten

Kann ich die BT Intercom auch an einen Bluetooth-kompatiblen GPS-Empfänger anschließen?

Ja, diese Art des Anschlusses ist möglich. Der Anschluss erfolgt am Gerät des Fahrers (dunkelblaues Gerät).

Der Bluetooth-Anschluss an einem GPS-Empfänger ist normalerweise ständig aktiv, nachteilig ist nur der dadurch bedingte höhere Batterieverbrauch.

Einige GPS-Empfänger aktivieren die Bluetooth-Verbindung nur bei Durchsagen (sie verhalten sich dann wie ein Handy bei eingehenden Telefongesprächen) Dadurch wird zwar weniger Batterie verbraucht, jedoch verhält sich jede Durchsage quasi wie ein Telefonanruf.

Bitte testen Sie selbst, ob die BT Intercom Anlage tatsächlich mit Ihrem GPS-Empfänger kompatibel ist.

Eine länger aktive Bluetooth- Verbindung hat den Nachteil, dass sich die Gegensprechfunktion die ganze Zeit über (wie bei Telefongesprächen) im Standby- Modus befindet, folglich ist kein weiteres Intercom-Gespräch mit dem Beifahrer möglich. Um diese Situation zu vermeiden, können Sie die "Konferenz"-Funktion aufrufen, die die Anlage quasi zu einem Dreiergespräch (Fahrer, Beifahrer und Bluetooth- Gerät) umschaltet. Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie nach Herstellung der Bluetooth-Verbindung die 'Intercom'-Taste am Fahrergerät, und Sie können das Gespräch mit dem Beifahrer parallel weiterführen.

Kann ich die BT Intercom an einen Bluetooth-kompatiblen MP3 Player anschließen?

Ja. Bluetooth-kompatible MP3 Player oder iPod können an die BT Intercom mit der gleichen für GPS-Empfänger beschriebenen Prozedur angeschlossen werden.

Trotz der beiden eingebauten Lautsprecher der BT Intercom ist die Audioqualität jedoch nicht in Stereo!

Kann ich die BT Intercom an den Bluetooth-Adaptor BPA100 anschließen?

Ja. Der Bluetooth Adapter BPA100 kann zum Anschluss der BT Intercom an PMR 446 Sprechfunkgeräte verwendet werden. Damit ist eine Funkverbindung über PMR 446 zu anderen Motorrädern möglich. Auch hier gilt das Gleiche wie für GPS Geräte: Da eine PMR 446 Funkverbindung eine ständig aktive Bluetooth Verbindung erfordert, schalten Sie bitte auf den Konferenz-Mode, wenn Sie auch das Beifahrer- Intercom einbinden möchten.

Ich habe mein funktionierendes Fahrerheadset mit einem Handy verbunden, seitdem funktioniert die Intercomverbindung zum Beifahrer nicht mehr.

Normalerweise geht die Pairingverbindung Fahrer -> Beifahrer nicht verloren. Bei einigen Handys kann es jedoch in Einzelfällen vorkommen, dass nach erfolgreichem Pairen mit einem Handy die Pairing- Verbindung Fahrer-Beifahrer unterbrochen wurde.

Nach dem Pairen mit einem Bluetooth Handy empfehlen wir, die Verbindung Fahrer – Beifahrer zu prüfen und ggf. die beiden Geräte für den Intercombereich neu zu pairen.

Hierzu auf Seite 5 der Anleitung weiterlesen (beide Geräte müssen eingeschaltet sein, bei beiden die Intercom Taste drücken und festhalten, bis am Beifahrerheadset die LED länger rot leuchtet).

Empfindlichkeit und Lautstärke

Warum ist die Lautstärke so niedrig, wenn ich die BT Intercom in geschlossener Umgebung testweise benutze?

BT Intercom besitzt eine automatische Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit- und Lautstärke, die sich mit dem Hintergrundgeräusch automatisch steigert.

Wenn Sie Ihren Helm in einer stillen Umgebung (z.B. zu Hause) zum Test tragen und die Gegensprechfunktion Ihrer BT Intercom ausprobieren, wird die Lautstärke Ihnen möglicherweise sehr gering vorkommen, diese erhöht sich jedoch, sobald Sie mit Ihrem Motorrad losfahren! Die Fahrgeräusch-abhängige Lautstärkeregelung arbeitet automatisch, sodass sie eine manuelle Einstellung der Lautstärke erübrigt. Dank der "Sprechaktivierung" wird die Gegensprechanlage erst bei Beginn einer Unterhaltung

aktiviert und nach dem Gespräch deaktiviert. Um beste Verständlichkeit zu erhalten, ist das Mikrofon korrekt vor dem Mund zu positionieren.

Zum Starten von Intercom- Gesprächen raten wir, jeweils vor dem Gespräch ein beliebiges lautes Wort (zusätzlich) ins Mikrofon zu sprechen, auf diese Weise wird Ihre Durchsage von Anfang an komplett gehört.

Bei langsamer Fahrt ist es manchmal schwierig, die Gegensprechanlage vom Beifahrer aus zu aktivieren oder das Gegensprechen wird unterbrochen, während der Beifahrer spricht. Was ist der Grund dafür?

Wenn Sie langsam fahren (30/40 km/h), verschwindet das Hintergrundgeräusch fast (berücksichtigen Sie, dass die Beifahreranlage aufgrund ihrer Position hinter dem Fahrer weniger den Windgeräuschen ausgesetzt ist).

Aus diesem Grund empfehlen wir, das Beifahrermikrofon gut vor dem Mund zu positionieren. Sprechen Sie in dieser Situation lauter, um die Gegensprechanlage zu aktivieren und um zu verhindern, dass die Gegensprechfunktion während des Gesprächs mit dem Fahrer unterbrochen wird. Diese Situation wurde nur für den Fall des Tragens eines geschlossenen Helms beschrieben, da bei einem offenen Helm das Hintergrundgeräusch stets lauter ist.

Ist Erhöhen der Ansprechempfindlichkeit mit einfachen Mitteln möglich?

Einige Benutzer schlugen vor, einfach den Schaumstoff-Überzug am Beifahrergerät zu entfernen (im Fall eines geschlossenen Helmes) oder diesen durch **Abschneiden eines kleinen Teils vor dem Mund zu verkleinern. Andere dagegen brachten in der Mitte des Schwamms genau vor dem Mund ein Loch an.** Dadurch erhöht sich die Ansprechempfindlichkeit des Mikrofons und die Schwelle für die Sprachaktivierung verschiebt sich. Sie können dann leiser sprechen, um das Intercom einzuschalten. **Es ist nach so einer Änderung jedoch nicht auszuschließen, dass sich das Intercom bei hohen Geschwindigkeit nicht mehr automatisch abschaltet, d.h. es kann durch das aufgenommene Fahrgeräusch evtl. ungewollt eingeschaltet bleiben.**

Ein- und Ausschalten des Intercoms

An jedem der beiden Helmsets kann das Intercom aus- oder eingeschaltet werden. Ein Einschalten „über Kreuz“ ist jedoch nicht möglich. Hat der Beifahrer das Intercom abgeschaltet, dann muss **er** es auch später wieder einschalten (und umgekehrt). Der Fahrer kann ein vom Beifahrer ausgeschaltetes Intercom nicht von seinem Helm aus wieder einschalten!

Verschiedenes

Ich besitze zwei Helme und ich brauche eine zusätzliche Helmklebmitz. Ist diese erhältlich?

Ja, in Kürze kann man eine zusätzliche Helmklebmitz für einen zweiten Helm (oder für den Fall eines Verlusts oder einer Beschädigung) bestellen.

Software Updates

Zum einem eventuellen späteren Software-Update muss das Elektronikgehäuse geöffnet werden, nach dem Update muss die Wasserdichtigkeit wiederhergestellt werden. Daher kann ein evtl. Softwareupdate auf Anfrage nur durch unseren zentralen Service erfolgen.